

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2008 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 5. SST – ADAC Rallye Warndt

Status der Veranstaltung: Rallye 200 (EU/NEAFP)

Datum der Veranstaltung: 07.06.2008

Genehmigt vom ADAC Saarland am 02.04.08 unter No. 19/08 (Rallye 200)

ADAC Saarland
Sportabteilung
Am Stadion 9
66121 Saarbrücken

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- ADAC Rallyepokal Südwest 2008
- Saarländische ADAC Rallye Meisterschaft 2008
- Saar – Pfalz – Rallyemeisterschaft 2008
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

SST Saarbrücken e.V. im ADAC
(Name)

Zum Rauenhübel 102
(Straße)

06898-294931
(Tel.)

66333 Völklingen
(PLZ - Ort)

EDeubel@aol.com
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat:

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

01.05.08 bis 05.06.08 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

ZEITPLAN:

31.03.2008	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
02.06.2008, 24:00 Uhr	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
06.06.2008, 21:00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
06.06.2008, 18:00 – 21:00	freiwillige Dokumentenabnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
06.06.2008, 18:15 – 21:15	freiwillige Technische Abnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
07.06.2008, 07:30 – 09:30	Dokumentenabnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
07.06.2008, 07:45 – 09:45	Technische Abnahme, Ort: Warndthalle Ludweiler
07.06.2008, 09:00 – 12:30	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
07.06.2008, 12:45	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
07.06.2008, 10:00	Öffnung des Startparks
07.06.2008, 13:15	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Warndthalle Ludweiler
07.06.2008, 18:13	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Warndthalle Ludweiler, anschließend Parc fermé
07.06.2008, 20:30	Aushang der vorläufigen Endwertung
07.06.2008, 21:30	Siegerehrung, Ort: Warndthalle Ludweiler
Offizielle Aushangtafel:	Warndthalle Ludweiler

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Eric Deubel, Kurt Unbescheid, Fritz Baltz, Ralf Ribbrock
Dietmar Bernard, Kerstin Kranzdorf, Joachim Muno, Sven Jost, Rolf Dietzen, Tim Unbescheid, Heiko Deubel

Offizielle:

Sportkommissare:	Torsten Greiner(Vorsitzender) Lars Vogt
DMSB - Regionalbeauftragter:	Hans Peter Baehr
Rallyeleiter:	Eric Deubel
Stellv. Rallyeleiter:	Stefan Bayer
Rallyesekretär/e:	Elke Unbescheid
Leiter der Streckensicherung:	Dietmar Bernard, Roman Lackas (stellv. LS), Oliver Schwindt (Anwärter)

Umwelt-Beauftragter: Guido Vogt

Technische Kommissare: Uwe Schamper (Vorsitzender), Kuno Schmitt, Fredi Marquitz,
Ralf Ribbrock (Anwärter)

Teilnehmerverbindungsleute: N.N.

Obmann der Zeitnahme: Winfried Weber

Auswertung: Winfried Weber

Leitender Rallyearzt: N.N.

Medizinischen Einsatzleiter: N.N.

Presse-Betreuung N.N.

(mit Anschrift, Telefon, E-Mail):

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. 140 km, einschließlich 7 Wertungsprüfungen über 34,0 km.
- 1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 89. % Festbelag, 11 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
.....

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
 1. Klasse bis 1400 ccm
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen Reglement:
 11. Klasse bis 600 ccm
 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
 17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

22. Klasse	Gruppen 1 + 3
23. Klasse	Gruppen 2 + 4
24. Klasse	Gruppe N
25. Klasse	Gruppe A

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

<u>Rallye 200</u>	Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC) <u>Nur bei EU/NEAFP: Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN</u> Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA) Nationale DMSB-Lizenz (N) <u>Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN</u> Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1993 bis 1990), nur für Beifahrer Tageslizenz (TL)
-------------------	--

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 100 begrenzt.

4. Nennfelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 100,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld
EUR 130,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 200,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld
EUR 250,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
EUR 20,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den Nennfeldern nicht enthalten.

- 4.5 Das Nennfeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Sparkasse Saarbrücken / 590 501 01 / 119 220 69 / SST Saarbrücken e.V.
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

SST Saarbrücken e.V. im ADAC
(Name)

Zum Rauenhübel 102
(Straße)

66333 Völklingen
(PLZ - Ort)

06898-294931
(Telefon)

EDeubel@aol.com
(Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
- | | |
|---------------|---|
| EUR 2.600.000 | für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als |
| EUR 1.100.000 | für einzelne Person |
| EUR 1.100.000 | für Sachschäden |
| EUR 100.000 | für Vermögensschäden |

- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
- | | |
|------------|---------------------------|
| EUR 15.500 | für den Todesfall |
| EUR 31.000 | für den Invaliditätsfall. |

- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild:

Über und unterhalb der Startnummern: Seriensponsoren der SRM 2008

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

.....

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:

.....

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

147,59 MHz; 148,33 MHz

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, / gemäß Zeitplan maximal 2 mal abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Warndthalle Ludweiler

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 07.06.2008,

Uhrzeit: ab 10:00 Uhr, bis spätestens 12:40 Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	rot auf weißem Grund
Wertungsprüfungsleiter:	weiss auf rotem Grund
Streckenposten:	schwarz auf gelbem Grund
Zeitnehmer:	weiss auf grünem Grund

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im Rallye-Reglement 2008 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2008 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verpätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	

16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	0 Sekunden 20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende eines Tages, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement:	bis zum 3. Platz
Gruppenklassement:	bis zum 1. Platz
Klassenwertung:	30 % der gestarteten Teilnehmer
Mannschaftswertung:	bis zum 1. Platz

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigungen im Vorfeld von Rallye-Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepasster Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen im Rahmen einer Einführungsrunde gemäß Zeitplan, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten, Genehmigungen für die Durchführung von Wertungsprüfungen zu erhalten. Hierdurch sind die Interessen des Rallyesports berührt. Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB und der Veranstalter veranlasst, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften einzufordern.

Es ist beim Abfahren darauf zu achten, dass weder Sportwarte, die mit dem Streckenaufbau beschäftigt sind, noch andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden.

Die Strecken sind während des Abfahrens nicht gesperrt, die Regeln der STVO sind einzuhalten, die maximale Geschwindigkeit beträgt auf den Wertungsprüfungen 50 km/h, ausgenommen Feld- und Waldwege, hier ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

- 14.2 Wird die freiwillige Dokumenten- und Technische Abnahme am 06.06.2008 nicht genutzt, werden die Zeiten für die Abnahme am 07.06.2008 verbindlich vorgeschrieben.
- 14.3 Ein Überrollkäfig gemäß DMSB-Richtlinien ist in allen Gruppen vorgeschrieben.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

- 15.1 Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel – Restaurant Warndtperle, Völklinger Straße 120, 66333 Völklingen-Ludweiler
(ca. 1 km vom Rallyezentrum) Tel.: 06898-42511 Fax: 06898-439690 Email: HotelWarndtperle@aol.com
5,00 € Rabatt pro Zimmer bei Buchung mit dem Hinweis „Warndt Rallye“

- 15.2 Webseite mit Infos zur Veranstaltung: www.sst-saarbruecken.de

- 15.3 Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.sst-saarbruecken.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.